

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einleitung	17
I. Das Spannungsverhältnis zwischen Steuergerechtigkeit und Bankgeheimnis	17
II. Systematische Darstellung des Steuerverfahrens	18
B. Besteuerungsverfahren des Kunden eines Kreditinstituts	20
I. Wann dürfen die Finanzbehörden Dritte – z.B. Kreditinstitute – in Anspruch nehmen?	20
II. Voraussetzungen für die Aufnahme von Ermittlungen gegen den Kunden eines Kreditinstituts	21
III. Ermittlungsspielraum der Finanzbehörden	22
1. Verfahrensgrundsätze	22
2. Beweismittel	23
3. Auskunftspflichtige	23
a) Beteiligte	23
b) Andere Personen (Dritte)	24
c) Auswahlermessungen	24
IV. Pflicht der Finanzbehörden zur Sachverhaltsaufklärung zunächst mit dem Kunden	25
V. Begründungszwang bei Inanspruchnahme Dritter	26
VI. Aussagepflicht dritter Personen	28
VII. Kein Aussageverweigerungsrecht für Kreditinstitute	28
VIII. Das Auskunftersuchen der Finanzbehörde	29
1. Form des Auskunftersuchens	29
2. Angabe des Beweisthemas	29
3. Angabe der Steuersache	30
4. Fristsetzung	30
5. Rechtmäßigkeit des Auskunftersuchens	30
a) Geeignetheit	31

b) Möglichkeit (Erfüllbarkeit)	31
c) Erforderlichkeit (Notwendigkeit)	32
d) Verhältnismäßigkeit	32
e) Zumutbarkeit	33
6. Sammelauskunftsersuchen	34
a) BFH-Urteil vom 24.10.1989	35
b) BFH-Urteil vom 24.3.1987	38
c) Unrechtmäßige Auskunftsersuchen	40
d) Unzulässige Rasterfahndung	40
7. Die Auskunft der Kreditinstitute	41
a) Form der Auskunft	41
b) Wahrheitspflicht	42
c) Auskunftspflicht – Bankgeheimnis – § 30 a AO	42
ca) Schutz des Vertrauensverhältnisses zwischen Kreditinstitut und Kunde (§ 30 a Abs. 1 AO)	44
cb) Verbot einer allgemeinen Kontoüberwachung (§ 30 a Abs. 2 AO)	46
cc) Keine Kontrollmitteilungen (§ 30 a Abs. 3 AO)	47
cca) Kontrollmitteilungen	47
ccb) Die Legitimationsprüfung nach § 154 Abs. 2 AO	49
ccba) Der Verfügungsberechtigte i.S. des § 154 Abs. 2 AO	49
ccbb) Kontoerrichtung auf den Namen eines Dritten	57
ccbc) Sicherstellung der Auskunftsverpflich- tung	59
ccc) Erfordernisse bei der Durchführung der Legitimationsprüfung	59
ccca) Legitimationsprüfung für Vereine, Firmen und juristische Personen des öffentlichen Rechts	61
cccb) CpD-Konten	66
cccc) Der Begriff des „entsprechenden Kontos“	68
cd) Verzicht auf Konten-Nummern in den Steuer- erklärungen (§ 30a Abs. 4 AO)	71

ce) Zulässigkeit von Einzelauskunftersuchen (§ 30 a Abs. 5 AO)	72
cf) Beispiele für rechtmäßige und rechtswidrige Aus- kunftersuchen	73
cg) Auskunftsvollmacht zugunsten der Finanzämter	78
ch) Erklärung über die Vollständigkeit von Bank- auskünften	81
ci) Prüfungsschema nach Eingang eines Auskunfts- ersuchens	84
8. Die Vorlage von Urkunden	85
9. Eidliche Vernehmung	85
10. Unterrichtung des Kunden	88
11. Rechtsschutz der Kreditinstitute und ihrer Kunden	89
12. Entschädigung der Kreditinstitute	91
C. Steuerstrafverfahren des Kunden eines Kreditinstituts	92
I. Einleitung des Steuerstrafverfahrens	92
1. Verdacht einer strafbaren Handlung	92
2. Wie erhalten die Behörden Kenntnis vom Verdacht einer Steuerstraftat?	92
3. Beginn des steuerstrafrechtlichen Ermittlungs- verfahrens	93
a) Maßnahme	94
b) Erkennbarkeit	94
II. Rechtswirkungen der Einleitung des Steuerstrafverfahrens	94
III. Die zur Einleitung des Steuerstrafverfahrens zuständigen Behörden	95
1. Die Finanzbehörden als Strafermittlungsbehörden	95
a) Das Finanzamt als Strafermittlungsbehörde	96
b) Das Hauptzollamt als Strafermittlungsbehörde	97
c) Das Bundesamt für Finanzen als Strafermittlungs- behörde	97
2. Die Staatsanwaltschaft und ihre Hilfsbeamten als Straf- ermittlungsbehörden	98
a) Die Polizeibehörden als Hilfsbeamte der Staats- anwaltschaft	99

b) Die Steuerfahnder als Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft	99
ba) Die Organisation der Steuerfahndung	99
bb) Die Aufgaben der Steuerfahndung	100
bc) Ermittlungsrecht der Steuerfahndung	101
c) Die Finanzbehörden als Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft	101
3. Die Polizei als Strafermittlungsbehörde	102
4. Der Ermittlungsrichter als Strafermittlungsbehörde	102
IV. Die Aufgaben der Steuerfahndung	103
1. Steuerstrafverfahren	103
2. Besteuerungsverfahren	104
a) Ermittlung von Besteuerungsgrundlagen	104
b) Vorfeldermittlungen	106
c) Durchführung steuerlicher Ermittlungen und der Außenprüfung	106
d) Sonstige Aufgaben der Steuerfahndung	107
3. Beschlagnahme-Aktion durch mehrere Steuerfahnder	107
V. Die Befugnisse der Ermittlungsbehörden im Überblick	113
VI. Rechtsbehelfe der Kreditinstitute und ihrer Kunden gegen Maßnahmen der Ermittlungsbehörden	119
1. Kein Rechtsbehelf gegen Einleitung eines Steuerstrafverfahrens	119
2. Kein Rechtsbehelf gegen einzelne Ermittlungsmaßnahmen	119
3. Aussagen / Kein Aussageverweigerungsrecht	119
4. Gefahr im Verzug	121
5. Durchsicht der Papiere	122
6. Rechtsbehelfe gegen Auskunftersuchen und Zwangsmaßnahmen	122
a) Rechtsbehelf gegen Auskunftersuchen der Staatsanwaltschaft	122
b) Rechtsbehelf gegen Auskunftersuchen der Finanzbehörde	124
c) Rechtsbehelf gegen Auskunftersuchen der Steuerfahndung	125
d) Rechtsbehelf gegen Auskunftersuchen der Polizei	125
e) Rechtsbehelf gegen Beschlagnahmebeschluß	126
f) Rechtsbehelf gegen Zwangsmaßnahmen der Behörden bei Gefahr im Verzug	127

VII. Pflichten der Kreditinstitute im Steuerstrafverfahren	128
1. Steuerstrafverfahren eines Kunden	128
2. Steuerstrafverfahren eines Nicht-Kunden	128
VIII. Unterrichtung des Kunden durch das Kreditinstitut über behördliche Ermittlungsmaßnahmen im Steuerstraf- verfahren	131
IX. Unterrichtung des beschuldigten Kunden durch die Behörden	132
X. Entschädigung der Kreditinstitute	133
XI. Prüfungsschema nach Eingang steuerstrafrechtlicher Anfragen	136
Literaturverzeichnis	139
Verzeichnis der Entscheidungen und Erlasse	142
Paraphenschlüssel	145
Stichwortverzeichnis	148